

Andante für eine stille Zeit

Dem Posaunenchor Leichlingen (Rheinland) gewidmet

Das Stück ist für stille Zeiten im Verlauf des Kirchenjahres gedacht:
Ende des Kirchenjahres, Adventszeit, Passionszeit.

Teil 1 (A bis C): Hier wird ein etwas klagendes, leicht melancholisches Thema angestimmt.
Es soll eine Besinnung und Reflektion über unsere Gegenwart darstellen, die angesichts mancher
Menschheitsprobleme nicht immer nur leuchtend-fröhlich ist.

Teil 2 (D und E): Als Christenmenschen setzen wir gegen alle Verzagtheit immer noch einen mutigen
Choral dagegen. Dieser Choral "singt sich selbst Mut zu" und wird in Teil E sogar noch höher angestimmt.

Teil 3 (F): Dieser Choral-Zuspruch hat sogar Auswirkungen auf das erste, melancholische Thema
und lässt dieses in einem etwas zuversichtlicheren Licht erscheinen.

Teil 4 (G und H): Leider überwiegt auf der Welt ein sich ausbreitender Terror und eine Waffen- und
Gewalt-Hörigkeit, die uns erschrecken lässt und uns auf den Boden realer Tatsachen zurückholt.
Das etwas militaristische Trompetenmotiv soll eine Marschtrommel symbolisieren.

Teil 5 (I) Dieses Stück bekommt auch leider kein Happy End – traurig, aber wahr.

A ♩ = 84

Matthias Nagel 2010

1/2

3/4

5/6

7/8

7

TANGO ZUR ERMUTIGUNG

("Was helfen uns die schweren Sorgen!")

Dieses Werk ist dem Posaunenchor Langgöns gewidmet

Dieser Tango für Posaunenchor ist durchaus ernst gemeint, obwohl Tango bisweilen ein wenig "belächelt" wird. Die im Tango vorhandene Mischung aus schwermütigem, lyrischem Charakter, tänzerisch-schwebender Leichtigkeit und ebenso eingebauten rhythmisch-präzisen Akzenten hat mich veranlasst, gerade den folgenden Choraltext zu vertonen:

"Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen bezeugen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit."

Zur Erläuterung des Stückes: A: Lyrisches, leicht schwermütiges Thema / B: Choralzitat / C: Das Schwermütige verschwindet, die Musik befreit uns / D: Strahlende Freude / E: Eine ansteckende Freude / Fermate: Schön wäre es, wenn es im Leben so weitergehen könnte ... / F: Leider zurück zu ein wenig Schwermut, durch den Tango aber wieder mit gewisser Leichtigkeit / G: Letztes Choralzitat / H: Versöhnlicher Schluss mit einer Tango-Floskel ...

Matthias Nagel

(Melodie: Wer nur den lieben Gott lässt walten. EG 369)

Tango

♩ = 100

Hohe Stimmen
1/2/3/4

Tiefe Stimmen
1/2/3/4

5 **A**

11

16

Rock for Jesus

♩ = 120 Rock the Church!

Matthias Nagel

Blech-
bläser

fp

This system shows the first five measures of the piece for the brass instruments. The music is in 4/4 time with a key signature of two flats. The notation includes rests for the first three measures, followed by rhythmic patterns in the fourth and fifth measures. A dynamic marking of *fp* (fortissimo) is present in the fifth measure.

6 **A**

fp

Tiefbass: *simile*

This system covers measures 6 through 10. It features piano accompaniment in the grand staff and a separate line for the bass (Tiefbass). The piano part includes a section labeled 'A' in a box. Dynamic markings include *fp* and *simile* for the bass line.

11

This system covers measures 11 through 15. The piano accompaniment continues with complex rhythmic patterns in both hands, including sixteenth-note runs and chords.

16

This system covers measures 16 through 20. The piano accompaniment features a mix of chords and rhythmic patterns, maintaining the energetic feel of the piece.

21

This system covers measures 21 through 25. The piano accompaniment continues with intricate rhythmic textures and chordal structures.